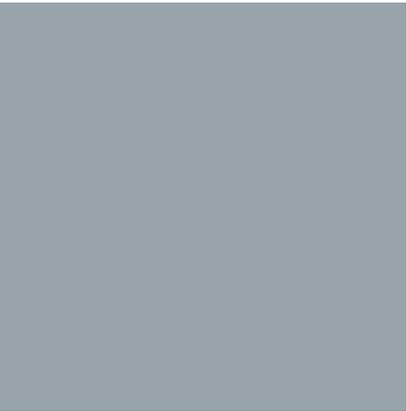


DER ORTENAUKREIS

im Herzen Europas



WEITERDENKEN, WO ANDERE AUFHÖREN

Neumaier Industry GmbH & Co. KG

Ein autonomer öffentlicher Nahverkehr? Barrierefrei und so flexibel, dass er ohne Schienen und feste Haltestellen funktioniert? Was für die einen nach Science-Fiction klingt, steht bei Neumaier Industry kurz vor der Markteinführung. Die Rede ist vom automatisierten People-Mover „CITY TRAIN“ – eines der neuesten Produkte des Unternehmens aus Hofstetten.

Das automatisierte City-Train-System mit dem Automatisierungs-Level 4 orientiert sich mit fusionierter Navigation eigenständig in seiner Umgebung. Und es bietet Antworten auf eine drängende gesellschaftliche Frage: Wie können die Verkehrsflüsse der Zukunft umwelt-, menschen- und klimafreundlicher gestaltet werden? „Viele innerstädtische Bereiche werden auf 30 km/h reduziert, der ÖPNV ausgebaut“, sagt Inhaber und Geschäftsführer Bernd

Neumaier. „Der People-Mover ist die ideale Lösung für diese verkehrsberuhigten Bereiche. Aktuell ist die ganze Welt dabei, solche Produkte auf die Straße zu bringen.“

Dass der Neumaier People-Mover zu den ersten gehört, die den Probetrieb aufnehmen, ist kein Zufall. „Wir profitieren von unserer langen Erfahrung in den Bereichen automatisiertes Fahren, Bremsen, Lenken und Navigieren. Denn der CITY TRAIN hat viele Bauteile aus unserem Routenzug Factory Train, den wir ständig weiterentwickeln.“ Als wendiges Transportsystem für die Intralogistik kommt der Routenzug in der Industrie zum Einsatz. Er basiert auf einem Baukastenprinzip, das nach Kundenbedarf individualisiert wird. Auch hier gibt es eine Baureihe für den fahrerlosen Betrieb.

Innovative Produkte systematisch aufeinander aufzubauen – mit dieser Strategie hat Bernd Neumaier Erfolgsgeschichte geschrieben. 1993 gründete der Landmaschinenmechanikermeister und Betriebswirt seine Firma mit dem Schwerpunkt industrielle Blechverarbeitung, die nach wie vor ein wichtiger und großer Bestandteil der Firma ist. So fertigt Neumaier für seine Kunden seit jeher hochwertige Blechkonstruktionen, Schweiß- und Montagebaugruppen – sowohl in Einzelstückfertigung als auch in Serie. „Stetige Maschineninvestitionen, Optimierung der Betriebsabläufe und vor allem ein langjähriges Stammpersonal mit Spezialwissen ermöglichen es uns, uns am Standort Deutschland durchzusetzen“, so Neumaier. Und bereits jetzt bestehen Pläne für eine weitere weitreichende und zukunftsweisende Optimierung der Blechverarbeitung in Millionenhöhe.

Die Blechverarbeitung ist auch die Basis für die Vielfältigkeit des Unternehmens. Alle neuen Produkte bestehen aus Blech und können somit im eigenen Haus konstruiert und selbst gefertigt werden. Denn ab 2005 erschloss Bernd Neumaier neue Geschäftsfelder im Maschinen- und Fahrzeugbau.





Seit 2016 gehören ganzheitliche, individuelle und leistungsstarke Lösungen für die automatisierte Intralogistik zum Portfolio des Unternehmens. Beispiel: ein vollautomatisiertes Hochregallager mit fahrerlosem Schmalgang-Stapler. Mit dieser neuen und einzigartigen Lösung lassen sich gegenüber heute marktüblicher Technik bis zu 300 Prozent mehr Produktivität und eine Erhöhung der Lagerdichte um 45 Prozent erzielen – und das bei maximaler Sicherheit und Präzision. Die gesamte Palette der NI-AUTOMATION reicht von fahrerlosen Transportsystemen für Indoor und Outdoor über das automatisierte Be- und Entladen bis zur Kommissionierungstechnologie.

Kunden und Partner können sich im Echtbetrieb von den Möglichkeiten der Hightech-Lösungen überzeugen. „Seit 2019 betreiben wir ein eigenes Vorfür- und Testzentrum in einer neu gebauten Lager- und Montagehalle. Das ist in dieser Dimension einzigartig.“ Eine Teststrecke für automatisiertes Fahren auf öffentlichen Straßen befindet sich in Planung.

Zukunft zu gestalten, das ist Bernd Neumaier's Leidenschaft. „Ich habe sehr gute Mitarbeiter, die mir ermöglichen, in die Adlerperspektive zu gehen – und ganz grundsätzlich über die Dinge nachzudenken“, sagt der Firmengründer. „Vielversprechende Ansätze gebe ich an mein Team weiter mit der Frage: Könnte das funktionieren? Tatsächlich entstehen auf diese Weise mehr Ideen und Erfindungen, als wir umsetzen können.“

Weiterdenken, wo andere aufhören – das gilt auch für die jüngste Innovation aus der Hofstettener Ideenschmiede: die NI-Paketstation. Sie ermöglicht unter anderem die Aufrechterhaltung von Kühl-

ketten, was bei der Zwischenlagerung von Lebensmitteln und Medizinprodukten eine Rolle spielt. Lieferwege werden komplett dokumentiert. Der Zugriff erfolgt per PIN-Authentifizierung, die Steuerung über die dazugehörige Neumaier-App.

Vorteil: Da jeder Dienstleister und jede Privatperson auf dieselbe Paketstation zugreifen kann, lassen sich beliebig viele und unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten realisieren. Flexibilität – sie ist ein wichtiger Baustein der Neumaier-Philosophie. „Die Gesellschaft verändert sich. So gibt es immer wieder Zukunftsthemen, die uns neue Ideen, Entwicklungen und Aufträge bescheren.“

„Wir profitieren von unserer langen Erfahrung in den Bereichen automatisiertes Fahren, Bremsen, Lenken und Navigieren.“